



Praxistag Demenz am 30.11.2018

## Workshop 4: Den Krankenhausaalltag meistern

Mag. Luise Angermair, LKH Innsbruck

De Jesus-Kuprian Astrid, LKH Innsbruck

Doris Martini, LKH Hochzirl-Natters

Gregor Herdin, LKH Hall

Impulsvortrag zur Initiative

Workshop Gruppen zu den Themen:

Aufnahme in das Krankenhaus

Krankenhausaufenthalt

Entlassung aus dem Krankenhaus

Präsentation der Ergebnisse / Diskussion

Demenz – Relevanz und Handlungsempfehlungen für  
das Krankenhaus

Tirol Kliniken Initiative „Demenz braucht Kompetenz“

Praxisbeispiele in den Workshops



Demenz als „Nebendiagnose“?

Herausforderung für Pflege und ÄrztInnen / Belastung /  
Hilflosigkeit

Überforderung von PatientInnen / Angehörigen

Gefährdung für Risiken im Krankenhaus



## Österreichischer Demenzbericht 2014



## Österreichweite Demenzstrategie

### Handlungsempfehlung 5b

„Anpassung der Strukturen, Prozesse, Abläufe und Umgebungsfaktoren in Krankenanstalten an die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz“

Juraszovich, Brigitte; Sax, Gabriele; Rappold, Elisabeth; Pfabigan, Doris; Stewig, Friederike (Hg.) (2015): Demenzstrategie Gut Leben mit Demenz. Bundesministerium für Gesundheit und Sozialministerium, Wien. )

## Initiativen / Projekte in stationären und ambulanten Versorgungsstrukturen

## Literatur

**Exemplarisch** ... Empfehlungen vom Deutschen Institut für angewandte Pflegeforschung (2012)



- Handlungsempfehlung Sensibilität fördern
- Handlungsempfehlung Demenzbeauftragte benennen
- Handlungsempfehlung Angehörigen Einbezug stärken
- Handlungsempfehlung Ehrenamt ausbauen
- Handlungsempfehlung Bildungsmaßnahmen verstärken



Geschäftsleitung

Hr. Mag. S. Deflorian  
Geschäftsführer  
tirol kliniken Holding

Koordinatorin

Fr. Mag. B. Czegka MAS,  
Abteilungsleiterin  
Pflegemanagement

Kernteam

ExpertInnen tirol kliniken:  
ÄrztInnen, Pflege, Sozialarbeit,  
Ergotherapie, Öffentlichkeitsarbeit

Resonanzgruppe

Führungskräfte, ExpertInnen,  
Projektleitungen

Häuserübergreifende Projekte/Maßnahmen

Memory Netzwerk  
Direktionen /  
Klinikleitungen

Projekte/  
Maßnahmen

AZW/fhg

Projekte/  
Maßnahmen

LKH Hall

Projekte/  
Maßnahmen

LKH HoNa

Projekte/  
Maßnahmen

LKI

Projekte/  
Maßnahmen

LPK

## Leitgedanke 1

MitarbeiterInnen sensibilisieren  
und befähigen

## Leitgedanke 2

(Potentiell) betroffene PatientInnen  
und ihre individuellen Risiken  
frühestmöglich erkennen

DEMENZ BRAUCHT  
KOMPETENZ



## Leitgedanke 3

PatientInnen erfahren eine individuell  
angepasste, interprofessionelle  
Behandlung, Pflege und Betreuung

## Leitgedanke 4

Zusammenarbeit und Vernetzung  
nach innen und außen



## Krankheitshäufigkeit (Prävalenz)

- Literatur: 12 – 23,3% (Isfort, M. et al., 2014)
- LKH Innsbruck 2016: in der Altersgruppe 80 und älter: bis 14,1%  
(Quelle: Kosten- und Leistungsrechnung LKI 2016, Haupt- und Nebendiagnosen, ICD - Codierung)

## Längere Aufenthaltsdauer im Krankenhaus

- Tirol (2014): 13,5 Belagstage (versus 9,2 BT) (Österreichischer Demenzbericht 2014)

## Risiken

- „Herausforderndes Verhalten“
- Mangelernährung, Dehydrierung
- Immobilität / Stürze
- Höhere Pflegebedürftigkeit – posthospital



Multiprofessionelles Schulungskonzept (2500 TN)

Memory Netzwerk

Kommunikationsmaßnahmen  
(Plakatkampagne, Intranetplattform,  
Internetauftritt, Broschüren, ...)

Befragungen (Evaluierungen)

Unterstützungsangebote

Austausch mit Pflege- und Betreuungseinrichtungen





### Praxistag „Demenz – den Alltag meistern“

Austausch und Informationen für Betroffene und Interessierte am 30.11.2017, 13:00 bis 18:00 Uhr an der UMIT in Hall.



### Antworten rund um Demenz

Expertengespräch zum Thema Demenz mit Univ.-Prof. Dr. Josef Marksteiner, Ärztlicher Leiter der Abteilung Psychiatrie und Psychotherapie A am LKH Hall



### Tiroler Gesundheitsgespräche: Thema Demenz

Im vollgefüllten Studio 3 des ORF Tirol wurde über das Thema Demenz diskutiert.

### Download

- [↓ Broschüre Delir \(pdf, 248,5 kB\)](#)
- [↓ Broschüre Demenz \(pdf, 295,5 kB\)](#)
- [↓ Broschüre Initiative Demenz braucht Kompetenz \(pdf, 870,6 kB\)](#)
- [↓ Medikationsplan \(pdf, 616,6 kB\)](#)



Gut vorbereitet ins Krankenhaus  
» Mehr erfahren

tirol kliniken  
 Tel: 050 504-0  
 Fax: 050 504-28613

**Die Initiative**  
 Leitgedanken  
 Struktur  
 Kampagne  
 Schulungskonzept  
 Memory-Netzwerk  
 Koordinatorin

**Medizinischer Hintergrund**  
 Symptome & Verlauf  
 Diagnose  
 Behandlung & Therapie  
 Prävention

**Anlaufstellen**  
 LKH Universitätskliniken Innsbruck  
 LKH Hall  
 LKH Hochzirl - Natters  
 Landes-Pflegeklinik Tirol

**Tipps**  
 Alltag mit Demenz  
 im Krankenhaus  
 Nach der Entlassung  
 Literatur, Filme & Links

## Aufnahme, Krankenhausaufenthalt, Entlassung

„Kernprozesse“ optimieren  
Einbezug Ehrenamtliche MA  
Einbezug Angehörige



Ehrenamtliche Begleitung von älteren PatientInnen im Krankenhaus mit dem Schwerpunkt Demenz

## Entlassungsmanagement Pflege



D Transpo

tirol kliniken  
Patiententransport-Service PTS 2



## Orientierungshilfen

Piktogramme, Beschilderung, individuelle Orientierung  
Kalender, Personaleinsatztafeln



## Hilfsmittel Sturzprophylaxe / „Weglauftendenzen“

Niederflurbetten, Sturzmatten, Bettfluchtbügel, Easy Walker, Desorientiertensystem - Pilotierung



## Aktivierung und Beschäftigung

Nesteldecken, Aktivierungsboxen, Memory,...





### Memory Netzwerk

Memory Nurses / Memorybeauftragte

#### Memory Nurses

- ▶ Klinik bzw. hausübergreifend tätig

Beratung von PatientInnen / Angehörigen

Handlungsempfehlungen für die Abteilungen

Informationen, Schulungen

Vernetzung – Austausch mit Pflege- und Betreuungseinrichtungen

#### Memorybeauftragte

- ▶ direkt auf den Abteilungen tätig



**Anlaufstellen**  
tirol kliniken

Kontaktdaten

## Schulungen und MultiplikatorInnensystem (Memorynetzwerk)



- ⇒ Grundverständnis und Kompetenz
- ⇒ Pflege zentrale Schlüsselrolle - Nicht medikamentöse Maßnahmen und Abstimmung mit anderen Berufsgruppen auf den Abteilungen
- ⇒ Zusammenhang zu anderen Pflegekonzepten und Initiativen
- ⇒ Netzwerke im Krankenhaus und in der häuslichen Pflege

**Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit**



## Workshop-Themen

Die Aufnahme in das  
Krankenhaus

Der Krankenhausaufenthalt

Die Entlassung aus dem  
Krankenhaus